

Steckbrief

Projektträger: Stadt Reutlingen (Sozialamt) und Landkreis Reutlingen (Kreisjugendamt, Fachstelle Familienförderung)

Standorte: Landkreis Reutlingen, Stadt Reutlingen und Bad Urach

Name des Präventionsnetzwerks: WeRTvoll - Teilhabe aller Kinder

Zeitraum der Förderung mit Landesmitteln: 2023-2025



Das sind unsere Ziele:

Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen ein chancengerechtes Aufwachsen in Stadt und Landkreis Reutlingen zu ermöglichen. Wir möchten vielseitige Zugänge zur Teilhabe im sozialen, kulturellen und Bildungsbereich für Familien schaffen.

Darauf liegt unser Fokus:

Unser Fokus liegt auf der Umsetzung von 5 Teilprojekten.

Durch das Teilprojekt „Mobilität“ in der Stadt Reutlingen sollen Kinder dazu motiviert und befähigt werden, sich eigenständig in ihren Quartieren zu bewegen und am sozialen Leben teilzunehmen.

Im Teilprojekt „Fortbildungen und Informationsmaterialien“ soll eine tragfähige, zielgruppenorientierte Fortbildungsstruktur sowie Handreichungen für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen entwickelt werden, um diese für das Thema Kinderarmut zu sensibilisieren.

Die kindgerechte Vermittlung der Themen gesunde Ernährung und Bewegung wird im Teilprojekt „Gesundheitstage“ bearbeitet.

Durch Erklärvideos und Beiträge für verschiedene Social Media Kanäle, die im Rahmen des vierten Teilprojekts „Erklärvideos und Social Media“ entstehen, soll die Öffentlichkeit für das Thema Kinderarmut sensibilisiert und mehr Orientierung in der Fülle konkreter Unterstützungsangebote geschaffen werden.

Im Teilprojekt „Freizeitangebote für armutsgefährdete Kinder“ sollen in Bad Urach gezielt neue Angebote für Kinder aus armutsbetroffenen Familien geschaffen werden.

Das sind wichtige Merkmale unseres Präventionsnetzwerks:

- Koordination: Wir sind ein gemeinsames Präventionsnetzwerk von Stadt und Landkreis Reutlingen. Beide steuern und koordinieren gleichberechtigt das Netzwerk.
- Netzwerkgruppe: Wir treffen uns 3x im Jahr im Plenum. Wir arbeiten in Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen zusammen.

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

- Stelle Stadt: Familienleitlinien Stadt Reutlingen, insgesamt 50%, davon 30 % für das Thema Kinderarmut
- Stelle Landkreis: Fachstelle Familienförderung mit den Fachbereichen Familienbildung/ Alleinerziehende/ STÄRKE, insgesamt 100%, davon 30% für das Thema Kinderarmut; studentische Hilfskraft 10 %
- Kooperationspartner: pro juvena, Oberlin Jugendhilfe und vhs Reutlingen, jeweils ein Koordinator oder eine Koordinatorin für die Umsetzung der Teilprojekte
- ev. Hochschule Ludwigsburg Campus Reutlingen: Unterstützung bei der Bedarfserhebung
- Familienforum Reutlingen (Netzwerkgruppe) und viele weitere Akteure und Akteurinnen aus verschiedenen Einrichtungen

Das sind unsere wichtigsten Partner:

- Familienforum Reutlingen
- pro juvena gGmbH (Teilprojekt Mobilität)
- Volkshochschule Reutlingen (Teilprojekt Gesundheitstage)
- Oberlin Jugendhilfe (Teilprojekt Freizeitangebote)
- ev. Hochschule Ludwigsburg Campus Reutlingen

Da stehen wir heute:

In Stadt und Landkreis Reutlingen gibt es bereits eine große Vielfalt an unterschiedlichen Unterstützungsangeboten für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern. Das BuT ergänzend, bietet die Stadt Reutlingen u.a. armutsgefährdeten Kindern über das Reutlinger Gutscheinheft weitere Teilhabemöglichkeiten am vielfältigen gesellschaftlichen Leben in der Stadt Reutlingen.

Erste Evaluationen legen nahe, dass viele Angebote in Stadt und Landkreis bislang nicht genutzt werden, da sie entweder nicht bekannt oder die Zugangswege als zu kompliziert oder stigmatisierend empfunden werden.

Ein weiteres Hindernis könnte sein, dass Multiplikatoren und Multiplikatorinnen nicht wissen, welche Unterstützungsangebote in Stadt und Landkreis bereits bestehen oder wie diese genutzt werden können. Hinzu kommt, dass viele dieser möglichen Multiplikatoren und Multiplikatorinnen zwar in verschiedenen Netzwerken den Austausch pflegen, aber ein Austausch der Netzwerke bislang nur begrenzt stattfindet. Dadurch entgeht den Multiplikatoren und Multiplikatorinnen in vielen Fällen die Chance, das notwendige Wissen zu erhalten, um armutsgefährdete Familien zu unterstützen.

Da wollen wir in 3 Jahren stehen:

- In drei Jahren soll in Stadt und Landkreis Reutlingen ein Netzwerk entstanden sein, das bereits etablierte Netzwerke und ihre Akteure und Akteurinnen zusammenführt. Gemeinsam wollen wir in diesem Netzwerk daran arbeiten, Angebote besser auf den Bedarf und die Bedürfnisse der Familien anzupassen und niedrigschwellige Zugangswege zu diesen Angeboten zu schaffen.
- Darüber hinaus ist es unser Ziel potentielle Multiplikatoren und Multiplikatorinnen zu befähigen, armutsgefährdete Kinder und ihre Familien noch besser zu unterstützen und ggfs. an geeignete Institutionen und Angebote weiter zu vermitteln. In Stadt und Landkreis Reutlingen ist daher in drei Jahren eine sensibilisierende Fortbildungsstruktur für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen zu den Themen Kinderarmut und ihre Folgen sowie Unterstützungsangebote für Familien etabliert. Unser Ziel ist es, dass in den kommenden Jahren in möglichst vielen Städten und Gemeinden im Landkreis Ansprechpersonen für Kinderteilhabe benannt werden oder sie sich dem Thema Kinderarmut so annehmen, dass das Wissen darum und die damit verbundene Sensibilisierung als wichtiger Bestandteil in der Struktur und Ausrichtung von Institutionen verstanden wird.
- Eltern und Fachkräfte können unkompliziert und auf einem Blick mögliche Unterstützungsangebote und relevante Informationen auf einem neuen digitalen Familienportal recherchieren. Dieses Portal wird laufend erweitert.
- Im Stadtgebiet Reutlingen werden Leistungen wie das Reutlinger Gutscheineheft, der Kinderzuschlag sowie Bildung und Teilhabe häufiger in Anspruch genommen.

Ansprechpersonen:

Dr. Kristina Seizinger (k.seizinger@kreis-reutlingen.de, 07121/ 907-1986)

Alicia Wenzel (alicia.wenzel@reutlingen.de, 07121/ 303-5869)

oder: info@wertvoll-reutlingen.de